

Sonntag, 3. Juni 2012

Heute machen wir eine kleine, wirklich kleine Erkundungstour, wie Markus sagt. In der Tat, wir dürfen ein wenig ausschlafen, denn die Reise startet erst um 9 Uhr 30. Markus führt uns zuerst dem See entlang in Richtung Perugia und dann wieder nördlich nach Bosco und Scritto. Zuerst auf der Schnellstrasse, aber dann schon bald auf den typisch kurvigen Strassen in dieser Region. Wir fahren vorbei an Olivenhainen, frisch gepflügten, braunen Äckern usw. Es ist herrlich. Gubbio, ein kleines Dorf mit imposantem Stadtgemäuer, umfahren wir leider. Nach einem kurzen Kaffeehalt geht es weiter nach Umbertide und zum schönen Aussichtspunkt oberhalb Tuoro, wo man über den ganzen Lago Trasimeno schauen kann. Dort heisst es wieder pausieren, Kaffeln und ein Glacé essen. Markus ruft mich plötzlich und sagt, dass ich das sehen müsse. „Was?“, rufe ich lachend und gehe schauen. Und tatsächlich, man kann in dieser italienischen Bar Wildschwein kaufen. Mache ich doch gleich und kaufe mir einen ganzen Schweinskopf. Für Gesprächsstoff ist jetzt wieder gesorgt und die anderen haben etwas zu lachen. Naja, jede(r) soll schliesslich seine Freude haben.

Anschliessend geht es wieder weiter, Passignano zu, in unser Hotel. Einige legen sich nach der Ausfahrt hin, ruhen sich - ich weiss nicht von der Fahrt oder vom Vorabend her - etwas aus, andere zieht es ins Restaurant um etwas zu essen und die Sonnenhungrigen und Wassersüchtigen treffen sich am Pool. Ich bin bei den letztgenannten, halte mich vorerst eher im Schatten auf und schreibe kurz den Tagestext. Danach werde aber auch ich mich in den Pool stürzen und etwas herum albern. Mal gucken, wen man „tünggen“ kann.